

# Wissenschaftler für Demokratie

*Kundgebung am Mittwoch*



Fordern auf, „mit Verstand“ wählen zu gehen: Stefan Pfister und Eva Winkler. Fotos: zg

lex. Namhafte Wissenschaftler aus ganz Deutschland rufen zur Wahl demokratischer Parteien auf. Auch in Heidelberg wird es am Mittwoch, 12. Februar, um „fünf vor 12“ auf dem Campus im Neuenheimer Feld 227 eine Demo geben unter dem Motto „Geht wählen – mit Verstand: Demokratie braucht Fakten“.

Zwei Heidelberger Wissenschaftler sind Mit-Initiatoren einer Petition, die in kürzester Zeit 2500 Unterschriften gesammelt hat: Stefan Pfister, Kinderonkologe und Leibniz-Preisträger, und Eva Winkler, Onkologin und stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrates. Sie warnen davor, Parteien zu wählen, die wissenschaftliche Erkenntnisse nicht beachten. „Fakten werden zunehmend relativiert und als bloße Meinungen behandelt“, beklagt Pfister. Und Winkler sagt: „Ohne faktenbasierte Entscheidungen können wir die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht bewältigen.“

Gefordert wird ein entschlossenes Handeln von Politik und Gesellschaft gegen die Klimakrise. Diese sei die „größte Bedrohung der menschlichen Gesundheit“, führe auch in Deutschland zu einem „besorgniserregenden Anstieg von Erkrankungen und Todesfällen“ – vor allem bei Kindern, älteren und ärmeren Menschen. Notwendig ist aus Sicht der Wissenschaftler zudem eine gezielte Einwanderungspolitik, „statt polemisch gegen Migranten Stimmung zu machen“. Hunderttausende aus dem Ausland stammende Fachkräfte würden zu Forschung, Entwicklung, Bildung und Krankenversorgung beitragen. „Deutschland braucht diese Menschen für seine wissenschaftliche Innovationskraft und für die medizinische Versorgung.“